

0/84

Zürich, 3. Mai 1933

Herrn August Aepli, Maler und Graphiker, Seestrasse, Uerikon.

Sehr geehrter Herr,

Bei der Bereinigung des Ausstellungsprogramms für Sommer und Herbst dieses Jahres hat unsere Ausstellungskommission sich mit Ihrer Zuschrift wegen Erweiterung Ihrer Einsendung beschäftigt. Ein Beschluss auf Aenderung der Entscheidung vom 16. November ist aber nicht zustande gekommen. So müssen wir Sie bitten, sich an die in unserem Brief vom 7. Dezember 1932 genannte Zahl von 3-4 Arbeiten zu halten. In Betracht kommt dafür voraussichtlich August oder September, oder ein Monat kurz vor oder nach Neujahr. Da wegen einiger grösserer Ausstellungen im Lauf dieses Jahres die letzten Entscheidungen bis heute noch nicht haben erfolgen können, ist es uns leider noch nicht möglich, Ihnen einen ganz bestimmten Termin jetzt schon zu nennen.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

Zurich, 3 mai 1933

Monsieur Fritz Glarner, peintre, 18, rue Ernest Cresson, Paris 14^e.

Monsieur,

Au moment de l'établissement définitif de notre programme 1933, notre comité d'exposition s'est occupé de votre proposition de nous confier un certain nombre de vos toiles.

A notre regret, aucune possibilité ne s'est trouvée pour répondre à votre vœu au cours de cette année.

Nous nous permettons de vous retourner les trois photographies que vous avez bien voulu nous faire parvenir, et vous adressons, Monsieur, l'expression de nos sentiments très distingués

3 photographies.

KUNSTHAUS ZUERICH
Le Directeur: